

Wenn im Lied mal wieder alles lautstark Banane ist

Kinder lernen bei musikalischer Früherziehung – Brüderschaft unterstützt Projekt

Von Wilfried Stief

STADE. Wenn am Morgen ein Nashorn kräht und ein Seehund das Müsli isst – dann wissen die Kinder in der Tagesstätte Altländer Viertel Bescheid. Dann ist nämlich mal wieder „alles Banane“. Das singen sie lautstark und mit viel Spaß und auch die Eltern und die Besucher von der Kaufleute- und Schifferbrüderschaft freuen sich über das lustige Lied.

Zu einem Sommer-Highlight begrüßte die Kindertagesstättenleiterin Claudia Naaf-Pawolka Familienangehörige der vier bis

sechs Jahre alten Kinder. Die haben sich ein Jahr lang wöchentlich mit Musikpädagogin Ulrike Schulz getroffen und gesungen, getanzt und auf Instrumenten gespielt. Den elementaren Musikunterricht – Emu genannt – unterstützt seit zehn Jahren die Stader Kaufleute- und Schifferbrüderschaft. Mit ihrer finanziellen Unterstützung sorgt sie dafür, dass jedes Kindergartenkind zwischen vier und sechs Jahren mit Emu Bekanntschaft macht.

„Der Jugend eine Chance“ – unter dieses Motto hatten die

Brüder ihre wohltätige Aktion gestellt, berichtet Rudolf Möller. Vor gut zehn Jahren schlug die Kaufleute- und Schifferbrüderschaft damit einen neuen Weg ein und förderte Kinder in Haddorf, Hahle und dem Altländer Viertel.

Der elementare Musikunterricht offenbart dabei viele gute Seiten. Soziale und emotionale Kompetenzen können beim gemeinsamen Musizieren geübt werden. Ganz nebenbei erweitern die Kinder auch ihren Wortschatz. „Das ist ein wichtiger Beitrag zur Integration“, sagt Rudolf